



1. Statusmeeting 2025

am 27.03.2025

Protokollhinweise:

TOP 1:

Link zu den Haltestellenkatastern (im Chat von Tim Semmelhaack)

• ZVBN: <https://daten.zvbn.de/ssb/liste.php>

• RGB: <https://www.zvbn-his.de/index.php>

- Jasper Märtens/RGB bittet um Prüfung/Kontakte zum Einlesen der aufgenommenen Infrastrukturdaten
- Jens Rühle /NI bittet um Hinweise, welche Attribute in künftige Ausschreibungen aufgenommen werden sollen.

TOP 2:

Arbeitsgruppe zu Quali-ÖV einrichten:

Interessenten: ZVBN – RGB – LNVG – und Connect-DL

TOP 1: Information zur barrierefreien Reisekette

TOP 2: Zwischenergebnisse der laufenden Förderprojekte DELFI

TOP 3: Zwischenergebnisse des laufenden Förderprojektes MoToRes

TOP 4: Allgemeines



TOP 1: Barrierefreie Reiseketten

27.03.2025 Ludwig Kleintje

Connect-Fahrplanauskunft, Scheidestr.9, 30625 Hannover

Abkürzungen und Fachbegriffe:

- DELFI e.V. - deutschlandweite Fahrgastinformation
- DHID – deutschlandweite Haltestellen-ID
- DIID – deutschlandweite Infrastruktur-ID
- EMS – Ereignis Management System (Störungen und Hinweise)
- HIM – Hafas Information System (Störungen und Hinweise)
- Lieferanten – Verkehrsverbünde und Verkehrsunternehmen (VU)
- OSM - OpenStreetMap (Kartographie-Community)
- PBefG - Personenbeförderungsgesetz
- zHV - zentrales Haltestellenverzeichnis deutschlandweit
-

Aufgaben und Projekte des DELFI e.V.

- Integrierte deutschlandweite Fahrplandaten als Basis für alles (seit 2016)
- Barrierefreie Reiseketten (2016-2018) => Handbuch 2. Auflage 2024
- Übergreifende Echtzeitdaten (2020-2022) => 2 Regiocluster: Nord (VBN) und Süd (RMV)
- Quali-ÖV (Projekt 3/2024 -11/2025) Qualitätsmanagement => Quality-Gates (siehe TOP 2)
- ODIN – OnDemand-Verkehre (Projektstart Jan. 2025) (siehe TOP 2)

connect ► Aller Anfang ist der DELFI e.V.




Der DELFI-Lenkungsausschuss e
Ländern und den Kommunen fü
Barrierefreiheit in Auskunftssys
durch den DELFI e.V. weiterentv

[Download Handbuch](#)
[2. Auflage 2024](#)


1. Auflage, Mai 2018, wurde erarbeitet im Auftrag des:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)
Robert-Schumann-Platz 1
53175 Bonn
Forschungsbericht FE-Nr.: 70.0854/2012

2. Auflage, Juni 2024, wurde erarbeitet im Auftrag des:
**Verein zur Förderung einer durchgängigen elektronischen
Fahrgastinformation (DELFI) e.V.**
Am Hauptbahnhof 6
60329 Frankfurt am Main
www.delfi.de

connect ► Beispiele Auskunftssysteme





FAHRTAUSKUNFT (DEUTSCHLANDWEIT)

 Busse und Bahnen der ÜSTRA werden am Dienstag, den 25.02.2025 bestreikt

Von

Nach



Suchoptionen: Keine festen Treppen, Keine Rolltreppen

 Abfahrt Jetzt  Suchoptionen





Übersicht

A Start
Dissen a.T.W. Bahnhof

B Ziel
Bramsche(Hase)

 Abfahrt: Jetzt  Optionen



OPTIONEN: Barrierefreiheit: Voll barrierefrei




 1:31 h   

Öffentlicher Nahverkehr

Früher

Di, 18.02.2025

14:44  **RB75**  **RE18** **16:15**

 1:31  1  mehr Infos

connect ► Beispiel Reisekette

FAHRTAUSKUNFT (DEUTSCHLANDWEIT)

Von X

+ Nach X



« Erste

< Früher

Später >

Letzte »

17:03 - 17:27 ⌚

⚠ 24 Min.

ab 3,60 EUR

123 > U 8 > 🚶

17:11 - 17:37 ⌚

⚠ 26 Min.

ab 3,60 EUR

124 > U 8 > 🚶

17:21 - 17:47 ⌚

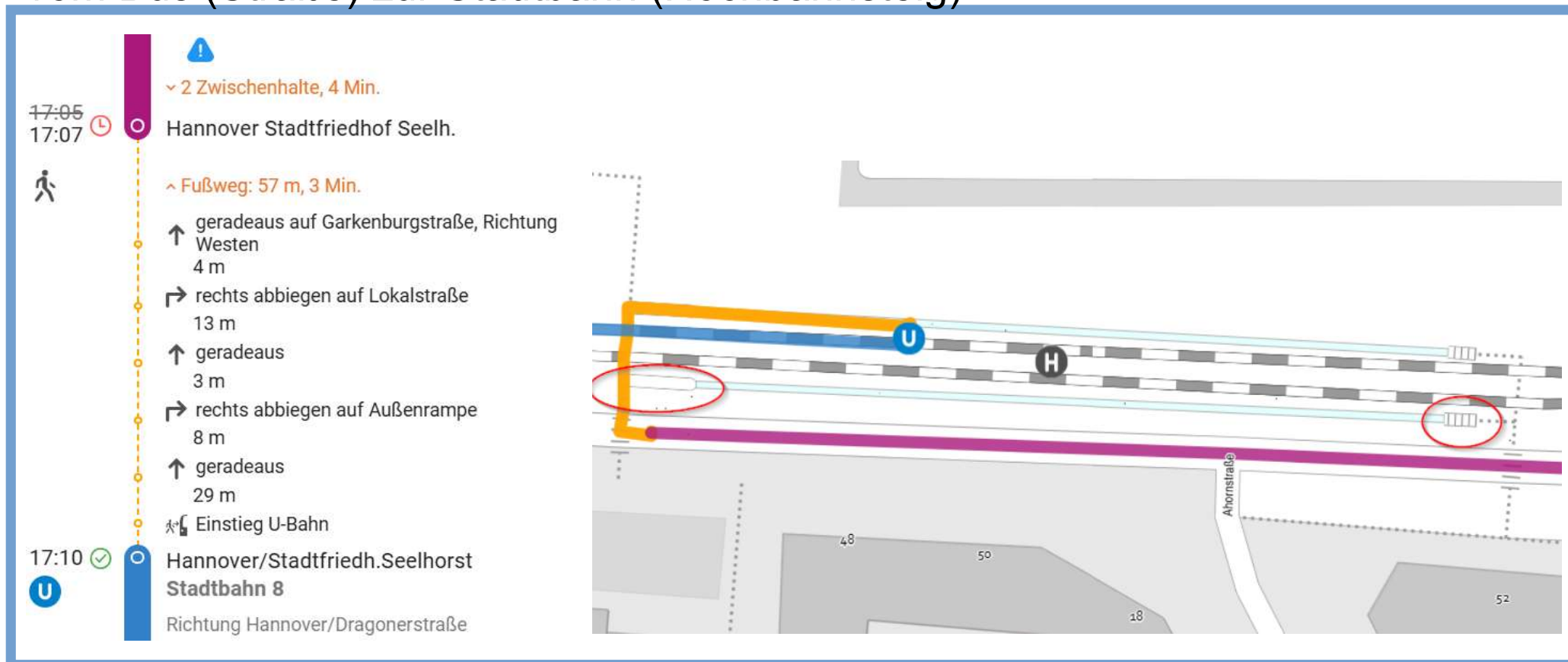
⚠ 26 Min.

ab 3,60 EUR

123 > U 8 > 🚶

connect ► Beispiel Reisekette

Beispiel: Hannover Stadtfriedhof Seelhorst vom Bus (Straße) zur Stadtbahn (Hochbahnsteig)



Beispiel: Hannover Schlägerstraße

Fußweg von Stadtbahn (U) mit 2 Rolltreppen



Beispiel: Hannover Schlägerstraße

Fußweg von Stadtbahn (U) mit 2 Aufzügen über Verteilerebene

Mit Einschränkungen

18:01 ✓



Hannover/Schlägerstraße

^ Fußweg: 408 m, 9 Min.

↘ Ausstieg U-Bahn rechts, Richtung Südosten

↑ geradeaus

85 m

⬆ Aufzug aufwärts zur Ebene -1

↗ leicht rechts abbiegen

44 m

⬆ Aufzug aufwärts zur Ebene 0

↻ Wende

17 m

↻ Wende auf Fußweg

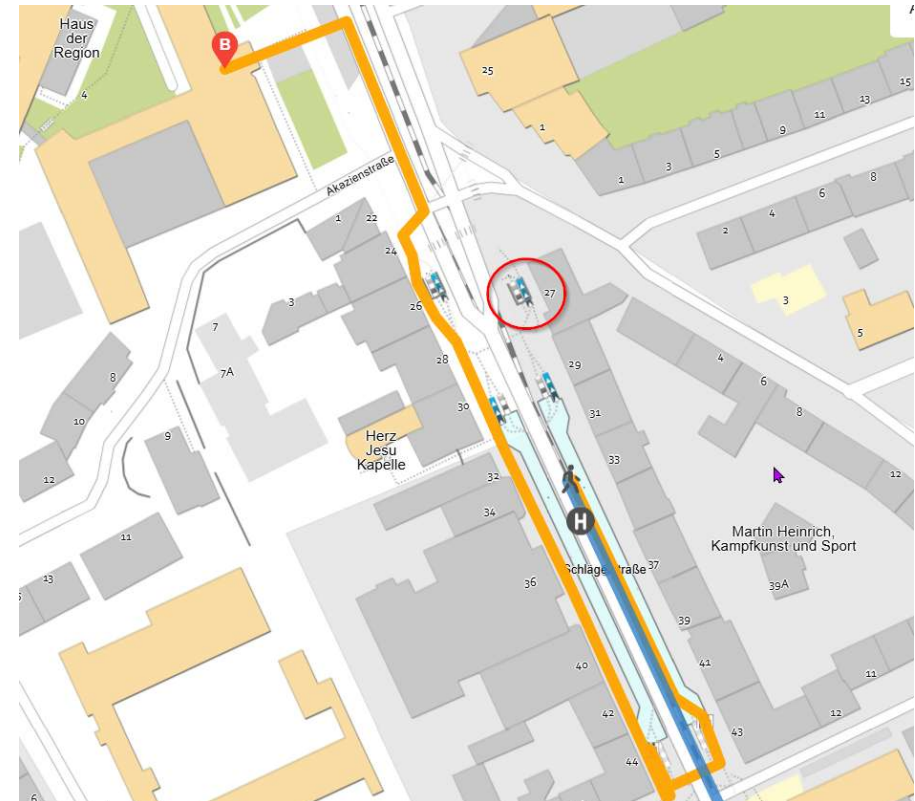
200 m

↶ links abbiegen auf Hildesheimer Straße

62 m

18:10 ✓

Hannover, Hildesheimer Straße 20



Meldungen und Hinweise



Aktuelle Meldungen

Aufzug defekt.

Gültig von 30.03.2023 12:08 bis 24.01.2025 07:24

An der Haltestelle Hauptbahnhof ist der Aufzug zwischen Hamburger Allee und Raschplatz (Rampe Lister Meile) bis auf Weiteres außer Betrieb.

Rolltreppe defekt.

Gültig von 20.01.2025 13:37 bis 27.01.2025 14:01

An der Haltestelle Hauptbahnhof ist die Rolltreppe zwischen Passerellenebene und Bahnsteig der Linien 1,2,8 Richtung Kröpcke und Bahnsteig der Linien 3,7,9 Richtung Kröpcke bis auf Weiteres außer Betrieb.

Lage Infrastrukturdaten mit den jeweiligen Koordinaten und Fußweganbindung in OSM

- Modellierung der Haltestelle
- Bereiche
- Mast oder Steig mit Höhenlagen
- Rampen
- Treppen
- Rolltreppen
- Aufzüge

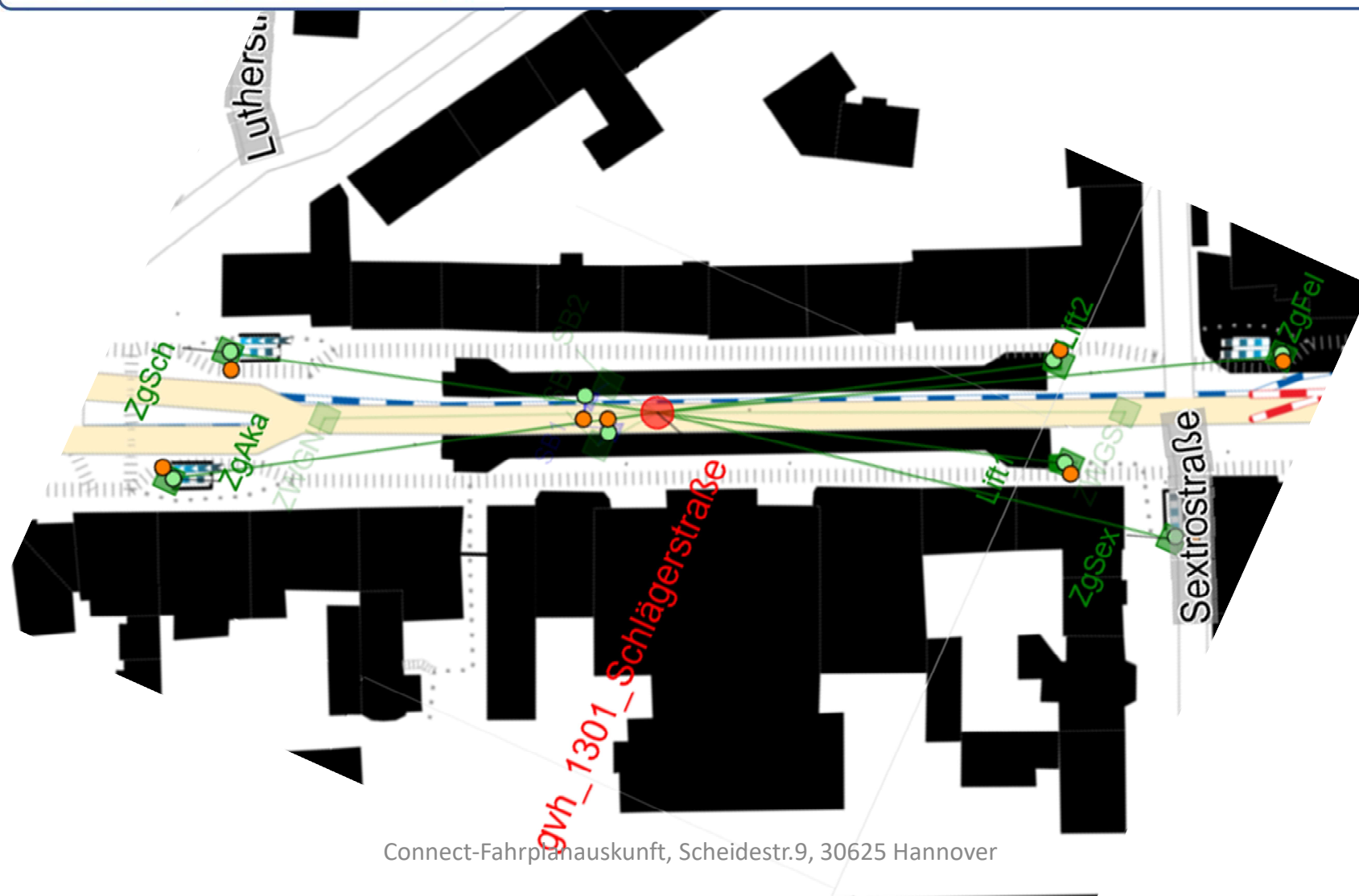
Attribute nach DELFI-Handbuch (eine Auswahl von ca. 100 Datenfelder)

- Beschaffenheit des Steiges
- Höhe des Bordes
- Rampenneigung
- Durchfahrtsbreiten
- Taktile Elemente
- und weitere Einträge

Solldaten – Barrierefreiheit

Prüfung auf Vorhandensein der DELFI-Standardattribute

- **Haltestellen**
 - 1170 Bordstein-/Bussteig-/Bahnsteighöhe
 - 1180 Breite des Bahn-/Bussteigs
 - 1190 Abstand Bahnsteigkante zur Gleismitte
 - 1210 Rampe (bahnsteiggebunden)
 - 1220 Hublift (bahnsteiggebundene Prüfung auf zulässige Werte)
- **Wege**
 - 2021 Breite des niveaugleichen Weges
 - 2034 Lichte Breite der Tür/des Zugangs
 - 2080 Durchgangsbreite der Umlaufsperre/ des Sperrelements/der Engstelle
 - 2081 Bewegungsfläche in, durch und aus der Engstelle
 - 2091 Türbreite Aufzug
 - 2093 Aufzug-Grundflächenlänge
 - 2094 Aufzug-Grundflächenbreite
 - 2101 Stufenhöhe (bei Einzelstufe)
 - 2123 Rampenbreite
 - 2124 Rampenneigung
- **Verkehrsmittel**
 - 3040 Art der Türöffnung
 - 3041 Lichte Breite der Tür
 - 3090 Fahrzeugbreite im Türbereich
 - 3100 Fahrzeugbodenhöhe
 - 3101 Höhe der untersten Einstiegsstufe
 - 3110 Stufe im Fahrzeug bei Ein-/Ausstieg
 - 3120 Rampe vorhanden
 - 3121 Rampenlänge
 - 3122 Rampenbreite
 - 3123 Tragfähigkeit Rampe
 - 3130 Hublift vorhanden
 - 3133 Tragfähigkeit Hublift
 - 3140 Mehrzweckfläche



connect ► Modellierung der Haltestelle (DIVA)

Elementare Fußwegeliste				Eigenschaft: Rolltreppe									
				Automatisch Spiegeln									
Haltestelle				1301 - Hannover Schlägerstraße									
Bereichsnummer				1	2	3	4	5	6	30	31	40	41
Bereichskurzbezeichnung				SB	ZgAka	ZgSch	ZgFel	ZgSex	SB2	ZWGN	ZWGS	Lift1	Lift2
Bereich (Niveau)				Stadtba...	Zugang...	Zugang...	Zugang...	Zugang...	Stadtba...	Zwisch...	Zwisch...	Aufzug ...	Aufzug ...
Haltestelle	Berei...	Bereich...	Bereich (Niveau)										
1301 - Hannover Schlägerstraße	1	SB	Stadtbahn (-2)		xx,x	xx,x	xx,x	xx,x		01,0	xx,x	xx,x	xx,x
1301 - Hannover Schlägerstraße	2	ZgAka	Zugang Akazienstr...	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	01,0	xx,x	xx,x	xx,x
1301 - Hannover Schlägerstraße	3	ZgSch	Zugang Schlägerst...	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	01,0	xx,x	xx,x	xx,x
1301 - Hannover Schlägerstraße	4	ZgFel	Zugang Feldstr (0)	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x
1301 - Hannover Schlägerstraße	5	ZgSex	Zugang Sextostr (0)	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x
1301 - Hannover Schlägerstraße	6	SB2	Stadtbahn 2 (-2)		xx,x	xx,x	xx,x	xx,x		01,0	xx,x	xx,x	xx,x
1301 - Hannover Schlägerstraße	30	ZWGN	Zwischengesch N ...	01,0	01,0	01,0	xx,x	xx,x	01,0	xx,x		xx,x	xx,x
1301 - Hannover Schlägerstraße	31	ZWGS	Zwischengesch S (...)	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x		xx,x	xx,x	xx,x
1301 - Hannover Schlägerstraße	40	Lift1	Aufzug Sextrostr (0)	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x
1301 - Hannover Schlägerstraße	41	Lift2	Aufzug Feldstr (0)	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x

connect ► Modellierung der Haltestelle (DIVA)

Elementare Fußwegeliste Eigenschaft: Aufzug Automatisch Spiegeln													
Haltestelle				1301 - Hannover Schlägerstraße									
Bereichsnummer				1	2	3	4	5	6	30	31	40	41
Bereichskurzbezeichnung				SB	ZgAka	ZgSch	ZgFel	ZgSex	SB2	ZWGN	ZWGS	Lift1	Lift2
Bereich (Niveau)				Stadtba...	Zugang...	Zugang...	Zugang...	Zugang...	Stadtba...	Zwisch...	Zwisch...	Aufzug ...	Aufzug ...
Haltestelle	Berei...	Bereich...	Bereich (Niveau)										
1301 - Hannover Schlägerstraße	1	SB	Stadtbahn (-2)		xx,x	xx,x				xx,x	02,0	03,0	xx,x
1301 - Hannover Schlägerstraße	2	ZgAka	Zugang Akazienstr...	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x
1301 - Hannover Schlägerstraße	3	ZgSch	Zugang Schlägerst...	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x
1301 - Hannover Schlägerstraße	4	ZgFel	Zugang Feldstr (0)		xx,x	xx,x	xx,x	xx,x		xx,x		xx,x	xx,x
1301 - Hannover Schlägerstraße	5	ZgSex	Zugang Sextostr (0)		xx,x	xx,x	xx,x	xx,x		xx,x		xx,x	xx,x
1301 - Hannover Schlägerstraße	6	SB2	Stadtbahn 2 (-2)		xx,x	xx,x				xx,x	02,0	xx,x	03,0
1301 - Hannover Schlägerstraße	30	ZWGN	Zwischengesch N ...	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x		xx,x	xx,x
1301 - Hannover Schlägerstraße	31	ZWGS	Zwischengesch S (...)	02,0	xx,x	xx,x			02,0		xx,x	02,0	02,0
1301 - Hannover Schlägerstraße	40	Lift1	Aufzug Sextrostr (0)	03,0	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	02,0	xx,x	xx,x
1301 - Hannover Schlägerstraße	41	Lift2	Aufzug Feldstr (0)	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x	03,0	xx,x	02,0	xx,x	xx,x

Lage Infrastrukturdaten mit den jeweiligen Koordinaten und Fußweganbindung in OSM

- Modellierung der Haltestelle
- Bereiche
- Mast oder Steig mit Höhenlagen
- Rampen
- Treppen
- Rolltreppen
- Aufzüge

Verkehrsmittel ändert sich (Echtzeit)

Dynamische Daten

Attribute nach DELFI-Handbuch (eine Auswahl von ca. 100 Datenfelder)

- Beschaffenheit des Steiges
- Höhe des Bordes
- Rampenneigung
- Durchfahrtsbreiten
- Taktile Elemente
- und weitere Einträge

Das Beispiel zeigt, dass

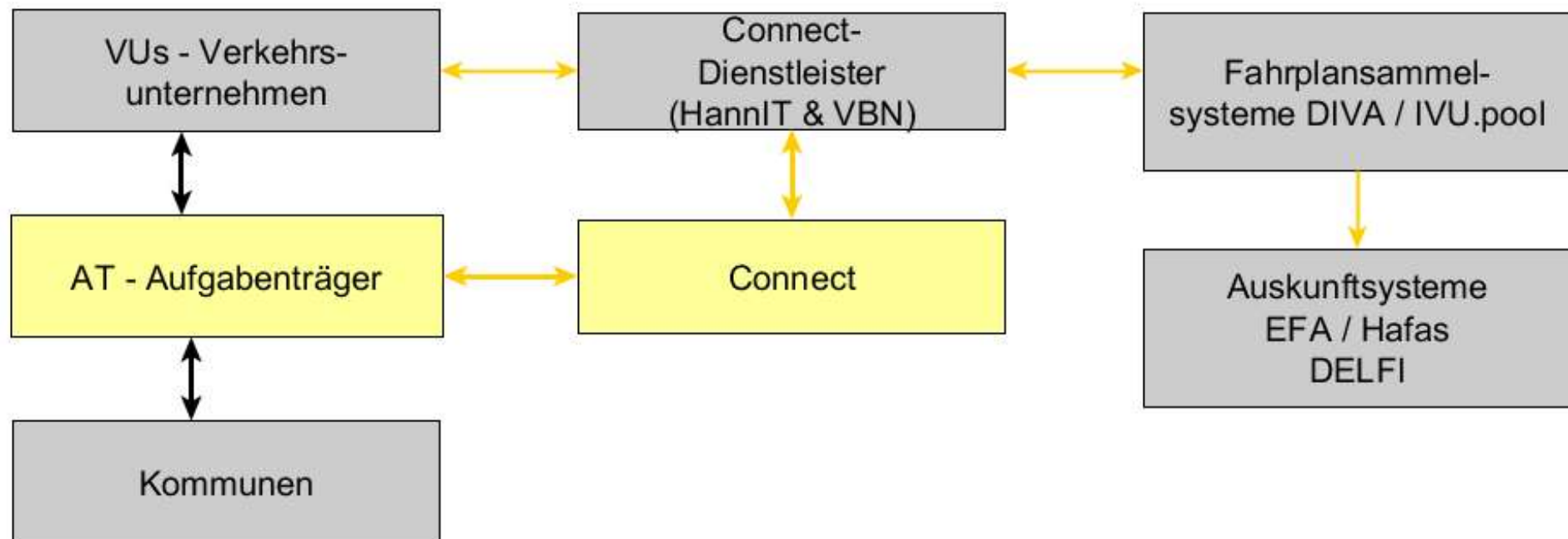
- die Haltestellenmodellierung sehr komplex sein kann
- Spezialkenntnisse im Fahrplansammelsystem und OpenStreetMap (OSM) notwendig sind
- erheblicher Aufwand (Handarbeit) für die Ersterfassung notwendig ist.

- + Die Anzahl der „einfachen Haltestellen“ macht den überwiegenden Teil aus.
- + Schnittstellen können künftig Modelle übertragen (Standardisierung DELFI)

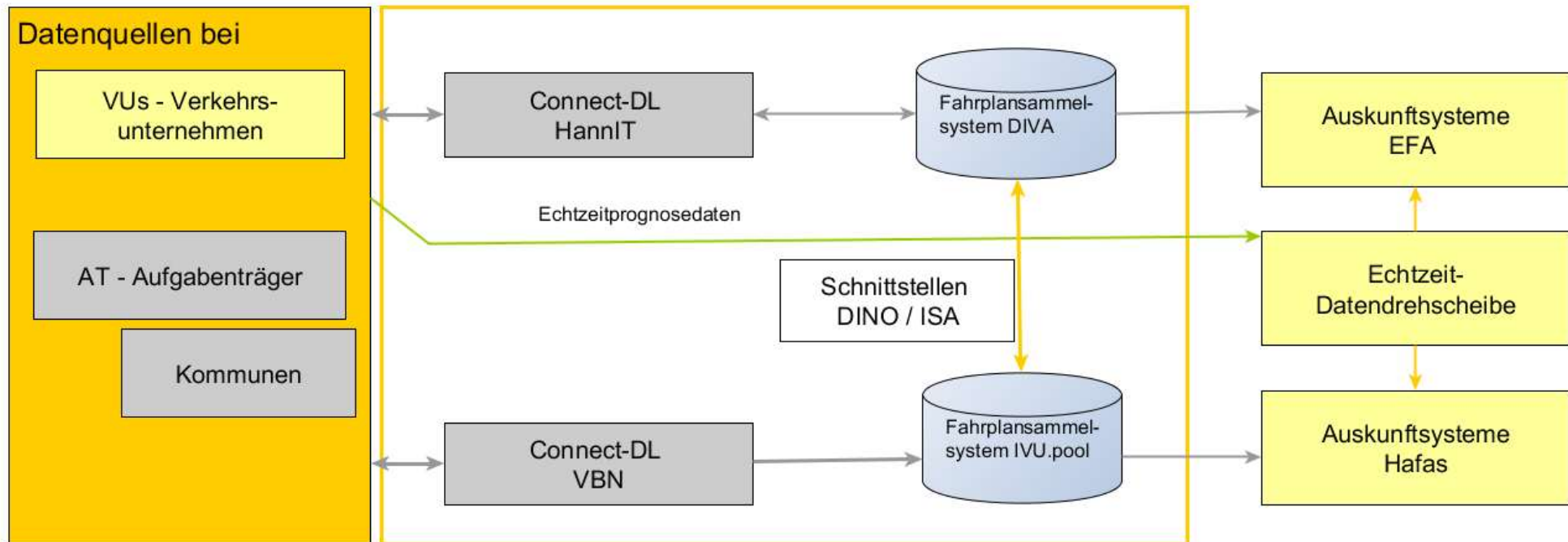
- Erheblicher Erfassungsaufwand für die Erstaufnahme (manuell und/oder APP-unterstützt)
- Frage an alle: Liegen schon Infrastrukturdaten oder Pläne/Zeichnungen bei den AT oder Kommunen vor?

- + gebietsweise sind Daten erhoben:
 - für RGB Braunschweig liegen Erfassungen im Excelformat vor, Schnittstelle zu DIVA ist im Test
 - für den GVH sind alle Stadtbahnstationen teilweise erfasst
- + Schnittstellen DIVA <=> IVU.pool können Attribute übertragen (derzeit im Test)

connect ► Beteiligte Organisationen



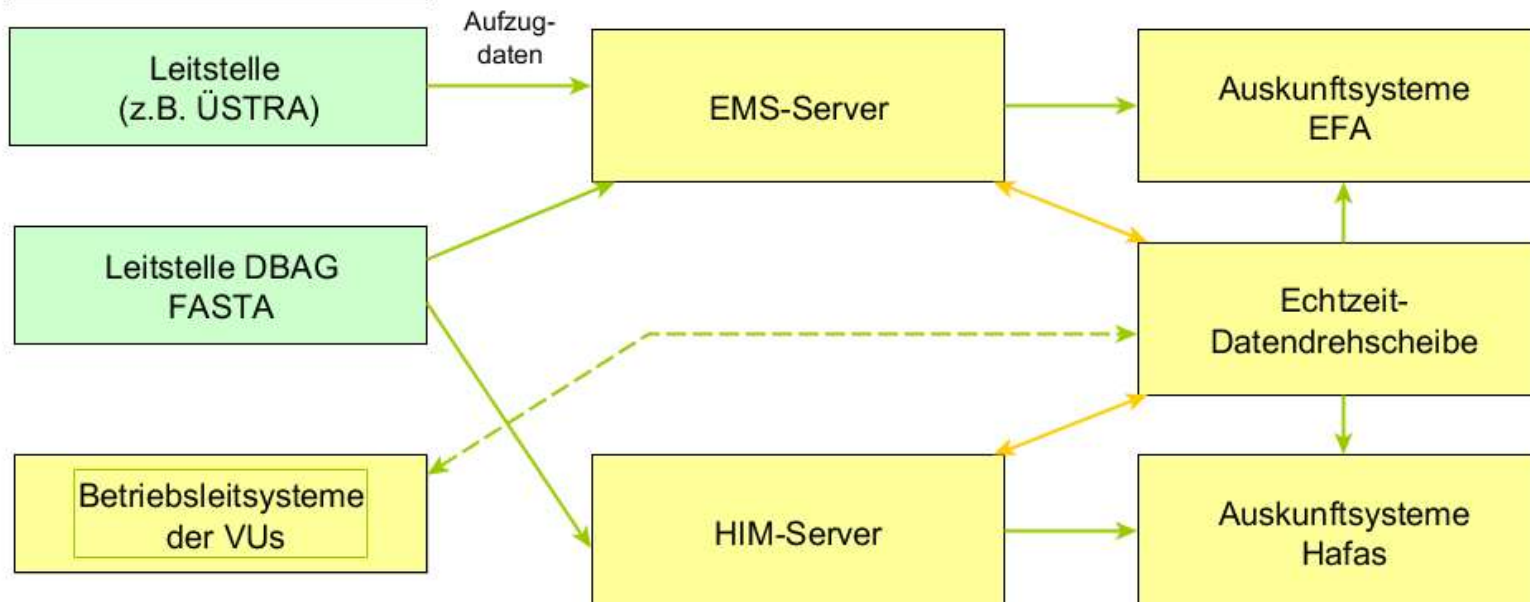
Datenfluss für Infrastruktur und statische Attribute



Daten müssen zur Veröffentlichung weitergegeben werden, soweit sie vorliegen. (PBefG und EU-Verordnungen)

Datenfluss für dynamische Attribute am Beispiel Aufzugdaten

Datenquellen bei:



Daten müssen zur Veröffentlichung weitergegeben werden, soweit sie vorliegen. (PBefG und EU-Verordnungen)

Was können Sie als Aufgabenträger tun?

- Bei Neuausschreibung die Anforderungen für Fahrplandaten aufnehmen:
 - => DHID für die Haltestellen mitliefern, initial mit Connect-DL abstimmen
 - => Verkehrsmittel eintragen (Niederflurbusse, mit Rampe, ...)
 - => Echtzeitübermittlung (Anbindung an Datendrehscheibe VBN)
 - => Nutzung der Störungsmeldesysteme (EMS oder HIM)
 - => über Bedarfsverkehre informieren, initial mit Connect-DL abstimmen
- Bei laufender Beauftragung (PBefG oder Verordnung ???)
 - => Aufforderung an VUs , die Verkehrsmittel (z.B. Bustypen) im Fahrplan zu pflegen

1. Fragestellung:

- gibt es schon Verkehrsverträge, die Daten fordern?
- wer hat schon Daten?
- welche sind das?
- in welchen Formaten?

2. Fragestellung:

- wer kann/soll die fehlenden Daten erheben?
- wer finanziert das?

3. Vorschlag connect GmbH:

- beispielhafte Projekte mit ATs - in 2, max. 3 Verkehrsgebieten
- Kostenermittlung für weitere Gebiete

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit
ich freue mich auf Ihre Fragen

TOP 1: Information zur barrierefreien Reisekette

TOP 2: Zwischenergebnisse der laufenden Förderprojekte DELFI

TOP 3: Zwischenergebnisse des laufenden Förderprojektes MoToRes

TOP 4: Allgemeines

Quali-ÖV

Projektführung DELFI e.V.	Projektziel	Beteiligte	Zeitraum
Durch DELFI initiiertes und finanziertes Projekt	Verbesserung der Datenqualität der vorhandenen FGI- Daten des ÖPNV mit Hilfe zu entwickelnder Quality-Gates	Die Systemhäuser Mentz Hacon IVU VBN als RC-Nord RMS als RC-Süd Connect und weitere	Bis August 2025 sollen wesentliche Bausteine implementiert und im Betrieb zur Verfügung stehen

Worum es geht

Ziele

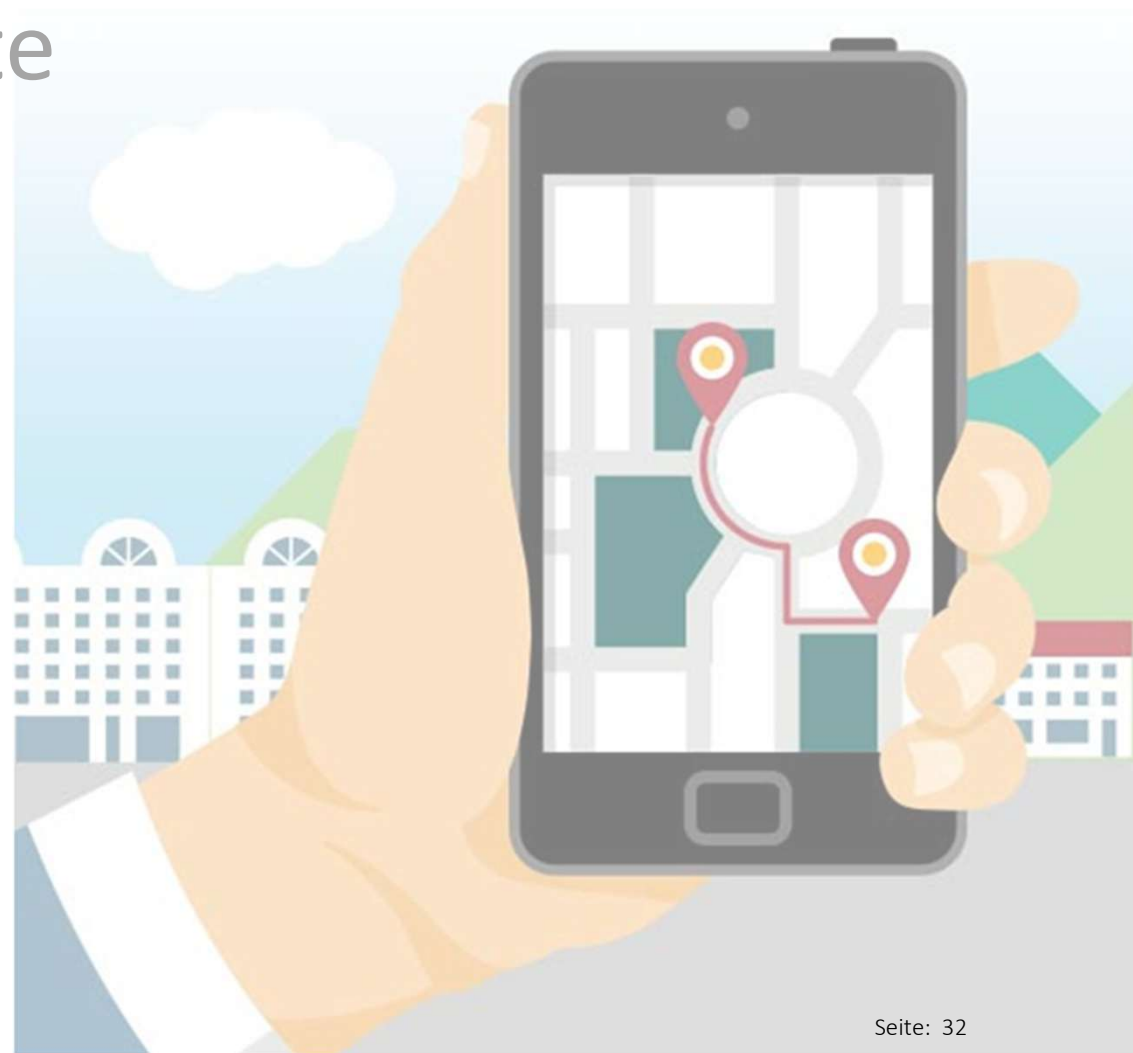
- Fachliche, technische und organisatorische Grundlagen für eine kontinuierliche Qualitätsverbesserung im Datenbereitstellungsprozess des ÖPNV
- Qualitätskriterien, Mess- und Monitoringverfahren, sowie Mindestanforderungen an die Qualität und Toleranzgrenzen
- „Quality-Gates“ an definierten Stellen des Bereitstellungsprozesses
- Berücksichtigung der Prozesse und Systeme im Bereich der statischen als auch im Bereich der dynamischen Daten
- Pilotierung und Verproben unter Beachtung der relevanten Systemumgebungen mit Ziel der größtmöglichen Übertragbarkeit

Update Projektzeitplan - Meilensteine





Meilensteine	1	Abschluss Konzeptphase	Aug 24
	2	Auslieferung Quality Gate Verbindungsprüfung	Sep 24
	3	Auslieferung Quality Gate Vollständigkeit	Jan 25
	4	Auslieferung Quality Gate Barrierefreiheit	Jan 25
	5	Auslieferung Quality Gate Echtzeitdaten	Aug 25
	6	Projektabschluss	Sep 25

Sachstand Arbeitspakete

Arbeitspaket		Status
AP 1	Konzeption	
1.1	Vollständigkeit	abgeschlossen
1.2	Barrierefreiheit	abgeschlossen
1.3	Verbindungsprüfung	abgeschlossen
1.4	Echtzeitdaten	abgeschlossen
AP 2	Umsetzung	
2.1	Entwicklung	
2.1.1	Vollständigkeit	in Arbeit
2.1.2	Barrierefreiheit	in Arbeit
2.1.3	Verbindungsprüfung	in Arbeit
2.1.4	Echtzeitdaten	in Arbeit
2.2	Auslieferung	
2.2.1	Vollständigkeit	in Teilen
2.2.2	Barrierefreiheit	in Teilen / erste Tests
2.2.3	Verbindungsprüfung	in Teilen
2.2.4	Echtzeitdaten	-
2.3	Test/Abnahmen	in Arbeit
AP 3	Projektmanagement	



MENTZ:

Objekt	Metrik (beschränkt auf Anzahl /Volumen)
Barrierefreiheit	Prüfung Anzahl DELFI-Attribute implementiert (Volumen) 
	Prüfung Vorhandensein DELFI-Attribute an Haltestellen/Steigen & Zugangsobjekten 
	Prüfung auf Plausibilität → in Entwicklung
Verkehrsmittel	Prüfung auf Vorhandensein Verkehrsmittel je Fahrt
	Prüfung auf bestimmte SOLL-Attribute (Fahrzeuge)
	Prüfung auf Plausibilität
Fußwege	Prüfung Durchgängiger Fußwege & Vorhandensein Objekte  → separates Projekt
	Prüfung auf Wertebereich von Attributen an Fußwegobjekten 

Metriken in der Umsetzung:

- Echtzeitabdeckung (Quali-14)
- Mapping Fehler (Quali-29)

Priorisierung weitere Metriken:

- Korrektheit DHID (Quali-15)
- DHID vorhanden (Quali-18)
- Komplettfahrt für jede Sollfahrt (Quali-17)

Überblick Use Cases in Umsetzung/ geplant (Auswahl)

IVU:

	Konzept	Implementierung	Auslieferung
Vollständigkeit Fahrplandaten			R 24.2 (Dez. 2024)
Vollständigkeit Barrierefreiheit			R 24.2 (Dez. 2024)
Quality Gate Verbindungsprüfung			R 24.1 SP1 (Okt. 2024)
Kartografische Auswertung mit Quality.map		in Arbeit	R 25.1 (Juni 2025)

Hacon:

In Arbeit:

- Prüfung auf korrekte DHID
- Frei konfigurierbare Felder für die Echtzeitqualitäts-prüfung
- Mapping Fehler nach Schwere konfigurieren

Quali-ÖV – Fragestellungen

Datenqualität muss auch an der Quelle –nachhaltig, kontinuierlich, verbessert werden

In Prüfung / Klärung mit den Systemhäusern sind z.B. Lizenzfragen zur Nutzung entsprechender Bearbeitungstools.

Hier könnte eine zentrale Lösung durch Connect geschaffen werden. Connect erwirbt die notwendigen Lizenzen und rechnet über die DIV-Verträge ab.

Beteiligungswünsche von den AT's an diesen Gesprächen / Verhandlungen?

ODIN-MP

Aktueller Stand, März
2025



Rahmendaten:

„Übergreifende Bereitstellung von OnDemand-Mobilität in Mobilitätsplattformen“

Fördermaßnahme: **„mFUND - Dateninnovationen für die Mobilität 4.0“**



Fördergeber: **Bundesministerium
digitales und Verkehr**

Projektträger: TÜV Rheinland

Laufzeit:

10/2024 – 09/2027



Unterstützt von:



Konsortialführung:



Ausgangsproblem/ Genese, Projektziel



- Die Nutzung unterschiedlicher **OnDemand-Services** in **Kombination** mit klassischem **ÖPNV** ist für Fahrgäste bisher nur punktuell nahtlos möglich, was auch auf **fehlende Standards und Vernetzung** zurückzuführen ist.
- Vor diesem Hintergrund ist es **Ziel von ODIN-MP**, einen **anbieter-übergreifenden, bundesweit einsetzbaren OnDemand-Adapter** mit den entsprechenden **Schnittstellen** zu entwickeln und diesen als **Demonstrator** in bestehende Plattformen und Systeme bei **VRR** und **VBB** zu implementieren.

Aktueller Stand

Arbeitspakete ODIN-MP	
AP 1	Projektmanagement
AP 2	Fachliches Zielbild und technische Konzeption
AP 3	Betrachtung des rechtlichen, vertraglichen und organisatorischen Handlungsbedarfs
AP 4	Technische Realisierung
AP 5	Aufbau des Testsystems und Demonstration

AP 1 – Projektmanagement

- ✓ Einrichtung Projektbüro
- ✓ Auftaktveranstaltung
- ✓ Abschluss Kooperationsvereinbarung
- ✓ Stakeholder-Analyse
- Einbindung assoziierter Partner
- Kommunikationskonzept
- Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Pressemitteilung, mobility move)

AP 2 - Fachliches Zielbild und technische Konzeption

- Proof of Concept (PoC) „Vorgänger-Projekt“ SDGV
- Analyse relevanter Schnittstellen (z.B. VDV 462, GTFS-Flex)
- Definition/ einheitliches Verständnis zentrale Begrifflichkeiten
- Entwicklung Systembilder (Datenflüsse Soll- und Echtzeit, Integrationsstufen usw.)

TOP 1: Information zur barrierefreien Reisekette

TOP 2: Zwischenergebnisse der laufenden Förderprojekte DELFI

TOP 3: Zwischenergebnisse des laufenden Förderprojektes MoToRes

TOP 4: Allgemeines

MoToRes – Mobilität und Tourismus unter regionalen Spezifika -

mFund-Förderprojekt	Projektziel	Beteiligte	Zeitraum
Im Verbund der am Projekt beteiligten Partner initiiertes KI-Forschungsprojekt	Verbesserung des ÖPNV-Angebotes durch die Entwicklung neuer KI-Methodiken (LLM-Models) am Beispiel touristischer Anforderungen des Wangerlandes	L3S-Leibniz UNI Hannover UNI-Bonn Projektionisten Wangerland Touristik Connect	Von August 24 bis Februar 27 (32 Monate) sollen prototypische Anwendungen entwickelt werden

MoToRes – Aktuelle Situation

Wie kann es gelingen, Urlauber stärker an den ÖPNV zu binden?

In zwei Testszenarien – Wangerland Touristik und Connect - prüfen wir die vorhandene Datenlage über Fahrgastzahlen und Urlauberzahlen bezogen auf das Wangerland

Die Datenlage zur „Lenkung“ der Urlauber über Auslastung, Nutzungen, Tickets, Nutzungsgrund, etc. ist nach unseren bisherigen „Ermittlungen“ sehr dünn und somit nur oberflächlich nutzbar.

TOP 1: Information zur barrierefreien Reisekette

TOP 2: Zwischenergebnisse der laufenden Förderprojekte DELFI

TOP 3: Zwischenergebnisse des laufenden Förderprojektes MoToRes

TOP 4: Allgemeines